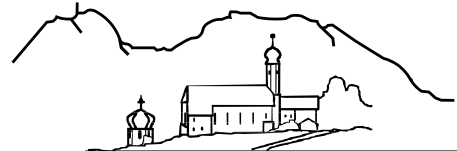


PCS-Team Irschenberg

Pressemitteilung

Irschenberg, 18. Mai 2010



Aus der iranischen Weite wieder zurück in heimische Gefilde

Nach elf Renntagen und mit je knapp 1500 Rennkilometern in den Beinen sind die fünf Fahrer des PCS Teams Irschenberg wieder in der Heimat eingetroffen. Bei den Etappenrennen der UCI-Asia Tour trafen sie auf insgesamt 19 internationale Continental- und Nationalteams, fuhren bis auf 2.400 Metern Höhe, erlebten die 13-Millionenstadt Teheran und die unendlichen Weiten der iranischen Berglandschaft. Keine Frage, sie haben viel gesehen, erlebt und geleistet.

Gleich die zweite Etappe der 25. International Aserbaidjan Tour brachte Benjamin Edmüller den zweiten und Christian Grasmann den dritten Platz ein, und somit ihre ersten Weltcup-Punkte in diesem Jahr. „Die Anstrengung der Anreise ist schnell einer Euphorie für dieses Land und dem super organisierten Rennen gewichen“, so Edmüller. Begeisterte Iraner warfen traditionell Blütenblätter, wenn die Fahrer und der Tross an Motorrädern und Begleitfahrzeugen ihre Ortschaften durchquerten. An den Start- und Zielorten standen die Zuschauer Schlange, um mit den bayerischen Fahrern zusammen fotografiert zu werden. „So haben wir auch erfahren, dass es in Iran ein Bavaria-Bier gibt, allerdings mit null Prozent Alkohol, denn Alkohol ist hier nicht erlaubt“ erzählt Florian Bissinger, der Jüngste der Irschenberger.

Während der gesamten Aserbaidjan Tour wurde das Feld nicht nur von Autos, Motorrädern und Fotografen begleitet, sondern auch von einem Hubschrauber, der den dritten Platz von Benjamin Edmüller und den sehr guten vierten Platz von Simon Schmidmayr während der 4. Etappe auf aserbaidjanischem Gebiet ins Fernsehen übertrug. Bei den Bergetappen, die die

PCS-Team Irschenberg

Kontakt:

PR PCS-Team Irschenberg
Leif Lampater
Kühlbrunnweg 13
83135 Schechen
01772764185
pr@rsvirschenberg.de

Das PCS-Team Irschenberg ist die Elite - Rennmannschaft des RSV Irschenberg.

Weitere Informationen zum Team und zum den Engagements des Vereins finden Sie unter www.rsvirschenberg.de.

PCS Team 2010:
Robert Bickel / Prien
Florian Bissinger / Obing
Benjamin Edmüller / Schechen
Tobias Erler / Tittmoning
Christian Grasmann / Irschenberg
Karl-Christian König / Berlin
Leif Lampater / Schechen
Daniel Musiol / Berlin
Simon Schmidmayr / Rosenheim
Thomas Sobek / Hofolding



DINZLER
KAFFEEERÖSTEREI



BaderMainzl

Seite 1

PCS-Team Irschenberg

Gesamtwertung entschieden, dominierten dagegen hauptsächlich die iranischen Profis. Auch verloren Grasmann, Edmüller, Bissinger, Schmidmayr und Karl-Christian König am ersten Tag entscheidende Minuten, die ihnen für eine obere Platzierung in der Gesamt-Teamwertung letztlich fehlten.

Von der westlichen Seite Irans und dem Aserbaijan ging es nach den sechs Etappen im Bus hinüber nach Teheran. Die International Presidency Tour begann mit acht Kilometern Einzelzeitfahren auf einer vierspurigen Teheraner Autobahn. „Die Luft war schon sehr dünn auf 1500 Metern und vom Smog dieser Stadt geprägt, es war nicht einfach“, fasste Grasmann sein dennoch gutes Ergebnis des 19. Platzes zusammen. Nach der dritten Etappe konnte Grasmann zudem erneut auf dem Podest stehen und musste nur Tobias Eler, der hier für das Team Tabriz Petrochemical startete, den Vortritt lassen. Der Rundkurs von 2,8 Kilometern, den es 27 Mal zu umrunden galt, lag dem 29-jährigen sehr gut: „Ich konnte alle Kurven mit hoher Geschwindigkeit durchfahren, es war ein Parcours für Sprinter“.

Eine tolle Überraschung bescherte Florian Bissinger dem PCS Team auf der 5. und letzten Etappe der Presidency Tour, die zwei lange Berganstiege beinhaltete. Von Anfang an herrschte hohes Tempo, dem die beiden jungen Irschenberger Edmüller und Bissinger in der Kopfgruppe folgen konnten. Da die Schlussrunde, die sieben Mal gefahren wurde, mit 200 Höhenmetern pro Runde ausgestattet war, schwanden die Chancen eines Schlusssprints, und Bissinger entschied sich nun, den iranischen Bergfahrern möglichst lange das Leben schwer zu machen. Vier Runden vor Schluss setzte er sich mit dem Iraner Abbas Saedi Tanha ab und ließ auch das starke Petrochemical Team nicht mehr an sich herankommen. Am Ende wurde der 22-jährige für seinen Kampfgeist mit dem 2. Platz belohnt – überglücklich konnte er so die Gesamtleistung des PCS Teams im Iran glanzvoll abrunden.

Anlage:

Bilder PCS Team Irschenberg im Iran